

31.10.2008 – 14:53 Uhr

Die Migros-Pensionskasse trotz den Börsenturbulenzen

Zürich (ots) -

Die weltweiten Finanzmärkte sind ohne Zweifel seit Monaten heftigen Turbulenzen ausgesetzt. Insbesondere in den Monaten September und Oktober 2008 wurden die Aktienbörsen sehr stark in Mitleidenschaft gezogen. Die Presse ist voll von Hiobsbotschaften, auch was die Zukunft unserer Konjunktur anbelangt. In dieser Situation fragen sich Versicherte der Migros-Pensionskasse, wie es um ihre Renten oder künftigen Leistungsversprechungen steht.

Die Migros-Pensionskasse hat für Krisenereignisse in guten Jahren Wertschwankungsreserven aufgebaut, um die damit verbundenen finanziellen Rückschläge auffangen zu können. Trotz der erlittenen starken Wertebussen lag der Deckungsgrad der Migros-Pensionskasse per Ende September immer noch über 100 %. Das Vermögen ist somit auch nach den jüngsten Turbulenzen ausreichend, um sämtliche Verpflichtungen der Kasse zu decken.

Die leitenden Gremien und die Geschäftsstelle der Migros-Pensionskasse verfolgen laufend die interne und externe Situation. Bereits Anfang 2008 wurde ein revidiertes Vorsorgereglement eingeführt, gleichzeitig gelangten die aktuellsten versicherungstechnischen Grundlagen zur Anwendung. Die Vermögenszahlen werden monatlich von Dritten ausgewertet. Die internen Anlagestrategien und Anlagerichtlinien werden im Vier-Jahres Rhythmus überarbeitet.

Die Leistungen sind gesichert. Hinter der Migros-Pensionskasse steht zudem die starke Migros-Gemeinschaft. Die Migros-Pensionskasse, stets konservativ und defensiv in ihrer Anlagepolitik, sieht der Zukunft folglich mit Respekt, aber auch mit Zuversicht entgegen. Notwendige Schritte werden mit Bedacht und Weitblick frühzeitig in die Wege geleitet.

Kontakt:

Sergio Campigotto, Stv. Geschäftsleiter
044 436 81 11
sergio.campigotto@mpk.ch
Mitteilung

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000968/100572461> abgerufen werden.